

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero |
| Herausgeber: | Schweizerische Heraldische Gesellschaft |
| Band: | 49 (1935) |
| Heft: | 3 |
| Rubrik: | Gesellschaftschronik = Chronique de la Société |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaftschronik — Chronique de la Société.

3. Jahresbericht der Vereinigung für Familienkunde St. Gallen-Appenzell.

Im Berichtsjahre 1934 hat die Vereinigung einen weitern Zuwachs an Mitgliedern (heute total 47) und eine steigende Anerkennung ihrer Bestrebungen zu verzeichnen. An den neun ordentlichen Monatsversammlungen wurden ausser den üblichen zahlreichen kleineren Mitteilungen, Vorweisungen, Literaturerklärungen, Forschungsmithilfeleistungen usw. folgende Vorträge und Referate gehalten: Das britische Domesday-book (J. Billeter, St. Gallen), Jahrgängervereine im alten St. Gallen (Dr. A. Schmid, St. Gallen), Die Stammtafel der Familie Oesch (O. Oesch, St. Gallen), Das Groteske in der Genealogie (J. Billeter, St. Gallen), Die Herrschaft Bürglen (Dr. A. Schmid, St. Gallen), Das Fideikommiss Altenklingen (A. Bodmer, Wattwil), Sonne, Mond und Sterne in der Heraldik (J. Signer, Appenzell), Zwei alte Wappenscheiben und ihre Geschichte (Dr. H. v. Fels, St. Gallen), Die Gonzenbach von und zu Hauptwil (A. Bodmer, Wattwil), Das „Schloss“ Watt (G. Felder, St. Gallen), Die Urner Gemeindewappen (E. Trachsler, Zürich), Genealogie, ein Überblick über ihre Entwicklung, wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendungen (A. Bodmer, Wattwil). Mehrere Exkursionen bzw. Besichtigungen sind ausgeführt worden und zwar: Stiftsbibliothek St. Gallen, Schloss Altenklingen, Ruine Ramschwag und Burgenausstellung im historischen Museum St. Gallen. Die Bibliographie und Erschliessung der lokalen familienkundlichen Quellen, namentlich der Manuskriptwerke, ist wiederum gefördert worden. Eine Subkommission zur Beantwortung heraldischer Anfragen hat vielfach aufklärend gewirkt. Die aus Mitgliedern des historischen Vereins St. Gallen und der Vereinigung für Familienkunde besetzte St. Galler Gemeindewappenkommission hat, unterstützt von der Regierung, mit der systematischen Tätigkeit begonnen. Die Bearbeitung der Genealogien des ostschweizerischen Adels konnte erst langsam eingeleitet werden; immerhin werden voraussichtlich einige Beiträge für das genealogische Handbuch der Schweizer Geschichte geliefert werden. Vermehrte Tätigkeit wurde der Erforschung der Landleute-Geschlechter zuteil. Mit benachbarten Gebieten, nämlich Thurgau und Konstanz, ist Fühlung zwecks Forschungsaustausch genommen worden.

Gesellschafts-Bibliothek — Bibliothèque de la Société.

Geschenke — Liste des dons.

Die Toggenburger Scheiben. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Toggenburgs im 16. bis 18. Jahrhundert, von Dr. Paul Boesch. Mit einem Titelbild, 33 Textabbildungen und einer Karte. 75. Neujahrblatt, herausgegeben vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen. St. Gallen 1935. 4^o. Geschenk des Historischen Vereins des Kt. St. Gallen.

Wappen der Bürger von Luzern 1798—1924, von A. am Rhyn, Architekt. 47 S. u. 70 Tafeln 4^o. Luzern 1934. Geschenk des Verfassers in Luzern.

Leopold III., Herzog zu Österreich, der Held von Sempach († 1386). Eine Monographie von K. Ernst Girsberger. 8^o. Innsbruck 1934. Geschenk von W. R. Staehelin in Coppet.

Die Geschlechter der Gemeinde Thalwil. Bearbeitet und herausgegeben von J. P. Zwicky. Abgeschlossen auf 31. Dezember 1934. Thalwil 1935. Geschenk des Verfassers in Thalwil.

Bibliographie zur Schweizerischen Familien- und Wappenkunde, 1932 u. 1933, von Wilhelm Josef Meyer (Veröffentlichungen d. schweiz. Gesellschaft f. Familienforschung, Reihe I, H. 1). Bern 1934, 24 S. 8^o. Geschenk des Verfassers in Bern.

Die Gemeindewappen der Stadt [Winterthur] von Hans Hess (Winterthur 1935), 2 S. 4^o. Sep aus „Winterthur, ein Heimatbuch“ 1935. Geschenk des Verfassers in Winterthur.

Die Geschlechter der Stadt [Winterthur] von Hans Hess. Winterthur 1935, 8 S. 4^o. Sep. aus „Winterthur, ein Heimatbuch“, 1935. Geschenk des Verfassers in Winterthur.

Famille de Jomaron et Famille Fleury. Notes généalogiques par l'abbé G. Loridon. Extrait de la „Nouvelle revue héroïdale“ 18 et 19e année, Lyon. 1 br., 8 p., 8^o. Don de l'auteur à St-Cassin près Chambéry.